



Achtsamkeitsförderung in der stationären Altenhilfe

Projektgegenstand war die Konzeption, Erprobung und Evaluation eines Schulungsmodells zur Achtsamkeitsförderung bei Mitarbeitenden verschiedener Hierarchiestufen und Funktionsbereichen in 12 stationären Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt und einer Einrichtung der jüdischen Kultusgemeinde Düsseldorf. Die Schulungskonzeption und deren Erprobung wurden von der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Westliches Westfalen durchgeführt, mit der Evaluation des Schulungskonzeptes wurde die EvH RWL beauftragt. Im Rahmen der Evaluation von insgesamt sechs Schulungsdurchgängen mit ca. 90 Teilnehmenden wurden die Umsetzbarkeit und die Angemessenheit des Schulungskonzeptes überprüft. Darüber hinaus wurden erste Schulungseffekte im Hinblick auf Wissen und Handlungsänderungen bei den Schulungsteilnehmer_innen erfasst.

Um diese Ziele zu erreichen, wurden zum einen sämtliche Teilnehmer_innen vor und nach dem Besuch der Schulung befragt. Des Weiteren erfolgte eine kurze schriftliche Befragung der Kursleitungen nach Abschluss einer jeden Schulungseinheit. Ergänzend wurden in zwei Fokusgruppen mit Schulungsteilnehmer_innen die Gesamtergebnisse abschließend diskutiert und Transfererfordernisse identifiziert.

Die gewonnenen Evaluationsergebnisse bestätigen die Angemessenheit und die Umsetzbarkeit des erprobten Schulungskonzeptes. Weiterhin verweisen die Ergebnisse auf durch den Schulungsbesuch angestoßene Handlungsänderungen im Verständnis von Achtsamkeit bzw. Unachtsamkeit, die die Mitarbeitenden darin unterstützen, Überforderungen besser zu erkennen und damit umzugehen.

Projektleiterin:	Prof Dr. Sabine Kühnert
Förderer:	Stiftung Wohlfahrtspflege des Landes NRW
Kooperations-/ Praxispartner:	Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Westliches Westfalen; EvH RWL
Laufzeit:	03/2016-04/2018